



# Packungsbeilage Nr. 6477 / 2024

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

## Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Akarizid, Fungizid
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	51.1 % Schwefel (700 g/l)
IUPAC-Name:	sulfur

## Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

## Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

## Handelsprodukte

### Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
<b>Beerenbau</b>			
Brombeere	Gallmilben	Konzentration: 1 % Aufwandmenge: 10 l/ha Anwendung: Nach Austrieb, bei Trieblänge 10-15 cm.	1, 2, 3, 4, 5
Brombeere	Gallmilben	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 20 l/ha Anwendung: Austriebsspritzung.	1, 3, 4, 5
Erdbeere	Echter Mehltau der Erdbeere	Konzentration: 0.2 - 0.4 % Aufwandmenge: 2 - 4 l/ha	1, 3, 4, 6, 7
Stachelbeere	Echter Mehltau der Ribes-Arten	Konzentration: 0.2 - 0.5 % Aufwandmenge: 2 - 5 l/ha	1, 3, 4, 8
<b>Obstbau</b>			
Birne / Nashi	Gallmilben	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 32 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	1, 3, 4, 9
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Aufwandmenge: 4.8 - 8 l/ha Anwendung: Ab Blühbeginn, während und nach der Blüte.	1, 3, 4, 9, 10
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 l/ha Anwendung: Beim Austrieb.	1, 3, 4, 9

Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.5 - 0.75 % Aufwandmenge: 8 - 12 l/ha Anwendung: Vor der Blüte.	1, 3, 4, 9
Pfirsich / Nektarine	Echter Mehltau des Pfirsichs, Schorf des Pfirsichs	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Aufwandmenge: 4.8 - 8 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nach der Blüte.	1, 3, 4, 9
Steinobst	Schrotschuss Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Aufwandmenge: 4.8 - 8 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nach der Blüte.	1, 3, 4, 9, 11
Steinobst	Schrotschuss Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 l/ha Anwendung: Vor der Blüte.	1, 3, 4, 9, 11
<b>Weinbau</b>			
Reben	Kräuselmilbe, Pockenmilbe der Reben	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 16 l/ha Anwendung: Austriebsspritzung.	1, 3, 4, 12
Reben	Echter Mehltau der Rebe	Konzentration: 0.1 - 0.4 % Aufwandmenge: 1.6 - 6.4 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.	1, 3, 4, 13, 14, 15
<b>Gemüsebau</b>			
Küchenkräuter	Echte Mehltapilze der Küchenkräuter	Aufwandmenge: 2 l/ha Wartefrist: 14 Tage	1, 3, 4, 16
Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)	Echter Mehltau der Kürbisgewächse	Konzentration: 0.1 - 0.2 % Aufwandmenge: 1 - 2 l/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4
Tomaten	Echter Mehltau der Solanaceae	Konzentration: 0.1 - 0.2 % Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4
<b>Zierpflanzen</b>			
Freiland: Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen	Echte Mehltapilze der Zierpflanzen	Konzentration: 0.2 %	1, 3, 4
Freiland: Kirschlorbeer	Schrotschuss	Konzentration: 0.2 %	1, 3, 4

#### Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Die leere Packung muss zweimal mit Wasser gespült werden, bevor sie entsorgt werden darf.
- 2 Zweite Behandlung; bei stärkerem Befall.
- 3 Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden.
- 5 Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 6 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 7 Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.
- 8 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 9 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.
- 10 Nachblütebehandlungen nur bei schwefelverträglichen Sorten.
- 11 Aprikosen sind schwefelempfindlich, keine Behandlungen.
- 12 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 15-51 (F) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha (Berechnungsgrundlage).
- 13 Höhere Aufwandmengen bei starkem Befallsdruck.
- 14 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m<sup>3</sup> pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Laubwandvolumen anzupassen.
- 15 Auch für die Luftapplikation.
- 16 Maximal 3 Behandlungen pro Jahr oder Kultur.

#### Anwenderschutz-Auflagen:

- 4 Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.

**Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:  
PSM-Sätze**

Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.